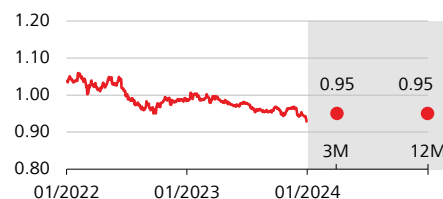


Währungsupdate

EUR/CHF

Der Euro hat im Dezember gegenüber dem Schweizer Franken rund 2.5% an Wert eingebüsst. Zu Monatsende markierte er ein Rekordtief bei 0.9248 Franken. Auslöser für seine jüngsten Kursverluste ist zum einen die sich im neuen Jahr weiter abschwächende Konjunkturdynamik. Zum anderen dürfte die Europäische Zentralbank (EZB) im Sommer 2024 erste Zinssenkungen beschliessen, die Schweizerische Nationalbank (SNB) dagegen wird wohl bis mindestens bis ins dritte Quartal hinein am bisherigen Zinsniveau festhalten. Unserer Meinung nach hat der EUR/CHF-Kurs aber zuletzt gegen unten überschossen. Wir sehen das Währungspaar daher auf 12-Monatsicht leicht höher.



USD/CHF

Die US-Notenbank Fed hat den geldpolitischen Schlüsselsatz im Dezember unangetastet gelassen. Sie signalisierte zudem ein Ende des Erhöhungszyklus und für 2024 erste Zinssenkungen. In der Schweiz werden die Zinsen indes wohl noch längere Zeit auf dem aktuellen Niveau verharren. Die sinkende Zinsdifferenz beschert dem US-Dollar spürbaren Gegenwind. Verschärfend kamen über die Festtage die geringen Handelsvolumina an den Devisenbörsen hinzu. Mit 0.8332 Franken war der «Greenback» im Dezember zwischenzeitlich so günstig wie zuletzt Anfang 2015. Wir gehen jedoch davon aus, dass auf Seiten des Dollars zu viel Negatives eingepreist ist und erwarten mittelfristig eine Gegenbewegung.



EUR/USD

Der Euro legte im Dezember gegen den US-Dollar um gut 1.3% zu und beendete das Jahr mit einem Kurs von 1.1039. Auf Jahressicht resultierte damit für die europäische Einheitswährung ein sattes Kursplus von knapp 3.1%. Im Gegensatz zur US-Wirtschaft dürfte jene im Euroraum 2024 allerdings in eine Rezession abrutschen. Infolgedessen wird die EZB vor der US-Notenbank Fed mit Leitzinssenkungen beginnen. Unter dem Strich erwarten wir deswegen keine nachhaltige Aufwertung beim Euro. Unsere Prognosen sehen das Devisenpaar EUR/USD sowohl auf 3- als auch auf 12-Monatsicht leicht tiefer.



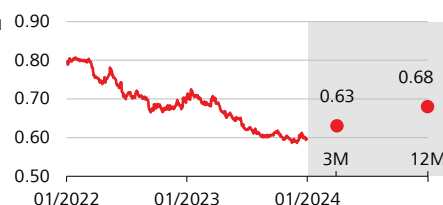
GBP/CHF

Die zähe Inflation (November: 3.9%) sowie die restriktive Geldpolitik der Bank of England (BoE) belasten die britische Wirtschaft und damit die Währung. Das Pfund Sterling hat entsprechend im Jahr 2023 zum Schweizer Franken über 4% an Wert verloren. Ende Dezember kostete es noch 1.0716 Franken. Eine weitere Erhöhung der Leitzinsen durch die BoE ist nicht auszuschliessen, angesichts der konjunkturellen Abschwächung ist die Hürde dafür allerdings hoch. Darüber hinaus ist unserer Meinung nach auf Seiten des britischen Pfunds mittlerweile zu viel Negatives eingepreist. Wir rechnen deshalb auf Jahressicht mit einer Erholung des GBP/CHF-Kurses.



JPY/CHF*

Die Bank of Japan (BoJ) hat sich 2023 als einzige grosse Notenbank gegen den globalen Trend hin zu einer restriktiveren Geldpolitik gestemmt. Die Währungshüter wollten damit die Inflation ankurbeln und so die hohe Staatsverschuldung des Landes (2022: rund 260% des Bruttoinlandsproduktes) finanzierbar halten. Der Preis dafür war eine regelrechte Talfahrt des Yen: Zum Schweizer Franken verlor dieser im Jahresverlauf über 14%. Mittelfristig wird die BoJ aber nicht an einer Anhebung der Zinsen vorbeikommen, wodurch sich der gegenwärtig markante Zinsnachteil der japanischen Valuta reduzieren wird. Das dürfte zu einer Gegenbewegung beim JPY/CHF-Kurs führen.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.